

**Protokoll**  
**Mitgliederversammlung**  
**des Vereins „Attraktives Winnenden“**  
**am 25. Oktober 2023 im großen Sitzungssaal, Rathaus Winnenden**

Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste Anlage 1)

Versammlungsleiter: Michael Rieger (1. Vorsitzender)

Protokollführerin: Ann Kristin Fischer

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht der Geschäftsführung
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
7. Beitragsordnung – Erhöhung Mitgliedsbeiträge
8. Anträge Mitglieder / Sonstiges
9. Vorstellung der Ergebnisse „Vitale Innenstädte“ für Winnenden
10. Bilanz zum StattStrand / Ausblick 2024

Zur Mitgliederversammlung wurde, unter Angabe der Tagesordnung, durch persönliches Anschreiben (05. Oktober 2023) und über den Blickpunkt (12.10.2023) die Mitglieder eingeladen. Zur Versammlung wurde somit form-, frist- und satzungsgemäß einberufen. Es wurden keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung und keine weiteren sonstigen Anträge gestellt.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig, da sie ordnungsgemäß einberufen worden ist. Eine Lesung des Protokolls von 2022 wurde nicht gewünscht. Das Protokoll von 2022 wurde ohne Einwände verabschiedet.

Es waren 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Insgesamt waren 33 Personen anwesend.

**1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Herr Michael Rieger (1. Vorsitzender des VAW) begrüßt die anwesenden Vereins- und Vorstandsmitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung. Herr Rieger schlägt vor, die ersten 3 Tagesordnungspunkte nacheinander anzuhören und im Anschluss diese, falls gewünscht, zu diskutieren.

## **2. Bericht der Geschäftsführung**

Herr Hettich begrüßt die anwesenden Mitglieder und berichtet im Anschluss über die Aufgabenverteilung im VAW Team, sowie über die Tätigkeiten und Events des Vereins aus dem Jahr 2022 und 2023. Nach den Corona-Jahren haben wieder alle Veranstaltungen, wie die Winnender Mädleswahl, der Osterbrunnen und Lampionumzug, der Wonnetag, die Kunstnacht, Winnenden liest und der Herbstmarkt stattgefunden. Im Anschluss geht Herr Hettich auf die Kundenbindungsinstrumente, das Winnender Modell und die WinnCard ein. Weiter gibt Herr Hettich einen Einblick in die Statistik des Winnender Geschenk- und Jobkärtles. Im Jahr 2022 wurden Gutscheine im Wert von 185.228,- € verkauft.

Das Winnender Jobkärtle hat mittlerweile 17 Arbeitgeber angeschlossen, wodurch seit Beginn des Jobkärtles im Jahr 2021 ein Umsatz von 220.000 € für die Innenstadt generiert werden konnte.

Des Weiteren gibt er einen Ausblick auf das restliche Jahr 2023 und die anstehende Weihnachtszeit und erwähnt die erfolgreiche Arbeit in den sozialen Netzwerken des Vereins. Herr Hettich greift den Wunsch aus der Gastronomie auf, das Bar- und Nachtleben in Winnenden im neuen Jahr zu beleben und kündigt ein Veranstaltungsformat an.

Anschließend stellt er die Situation des Einzelhandels deutschlandweit dar. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der stationäre Einzelhandel weiter massiv unter Druck ist und der Onlineanteil am Gesamtmarkt in Zukunft weiter steigt.

Die Leerstände in Winnenden konnten, entgegen dem deutschlandweiten Trend im Jahr 2023 weiter verringert und die Anzahl der Geschäfte gesteigert werden.

Auch die Gastronomie hat sich positiv entwickelt – beispielhaft hierfür nennt Herr Hettich das Glückskind und das Restaurant „Alte Rathaus“.

Zum Schluss macht Herr Hettich deutlich, dass die Aufenthaltsqualität das Zukunftsthema für Innenstädte ist und Winnenden hier Nachholbedarf hat. Mit dem Winnender „StattStrand“ wurde ein erster Schritt zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität getätigt.

Herr Hettich bedankt sich bei seinem Team und dem Vorstand für die Unterstützung.

Die Präsentation des Geschäftsberichts ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

## **3. Bericht des Kassiers**

Herr Hettich stellt aufgrund der Abwesenheit von Herrn Markus Hofmeister (Kassier) den Kassenbericht des VAW für das Geschäftsjahr 2022 vor. Er teilt mit, dass der VAW kein gemeinnütziger Verein und somit zur Bilanzierung verpflichtet ist. Der Jahresabschluss per 31.12.2022 wurde von Steuerberater Currie erstellt, vom Vorstand des VAW festgestellt und durch Herrn Kußmaul (Rechnungsprüfungsamt) am 13.10.2023 geprüft. Eine Einsichtnahme ist in der Geschäftsstelle des VAW möglich.

Herr Hettich gibt einen detaillierten Überblick über die finanzielle Lage des VAW. Die Bilanzsumme hat sich auf 422.000,- € erhöht, was eine prozentuale Steigerung von 1,6 % bedeutet. Die Umsatzerlöse verzeichnen eine Summe von 134.504,78,- € und somit eine prozentuale Steigerung von 6,94 %. Die Ausgaben stiegen auf 174.800,- €. Grund für die hohen Ausgaben ist die gewohnte Durchführung der Events sowie Erstellung der neuen Homepage und gestiegene Personalkosten.

Die liquiden Mittel weisen im Jahr 2022 einen Positivbetrag von 71.129,- € in der Bilanz aus und sind somit ausreichend vorhanden. Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von 21.852,- € aus. Gründe hierfür sind zum einen höhere Personalkosten, eine neue Homepage und die durchgeführten Events. Das Eigenkapital verzeichnet eine Abnahme im Vergleich zum Vorjahr mit nun knapp 98.000,-€ zum Jahresende 2022.

Der VAW ist laut Herrn Hettich trotz Jahresfehlbetrag finanziell solide aufgestellt und für zukünftige Aufgaben gewappnet.

Der vollständige Kassenbericht ist als Anlage 3 beigefügt.

#### **4. Bericht des Kassenprüfers**

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Winnenden hat den Jahresabschluss des VAW für das Jahr 2022 geprüft. Der Jahresabschluss ist in Anlehnung an die handelsrechtlichen Vorschriften und auf Grundlage der vorgelegten Unterlagen gemäß der Vollständigkeitserklärung erstellt worden. Die vorgenommene Prüfung hat sich hauptsächlich auf die richtige Darstellung der Bilanzpositionen und die ordnungsgemäße Verbuchung aller Geschäftsvorfälle konzentriert. Anhand von Stichproben wurde die kassenmäßige Abwicklung der Einnahmen und Ausgaben und die zweckentsprechende Mittelverwendung geprüft.

Herr Kußmaul kann bestätigen, dass die Buch-, Beleg- und Kassenführung insgesamt geordnet ist.

Die Bilanzsumme ist von 415.000,- € im Vorjahr auf 422.000,- € gestiegen. Die Kassenbestände und Guthaben erhöhten sich um 115.00,- € auf 375.000,- €, hauptsächlich bedingt durch Fremdmittel aus der Einführung des Geschenk- und Jobkärte und dem städtischen Zuschuss.

Die Verbindlichkeiten zur Abdeckung der Ansprüche aus der Winncard, den Geschenkgutscheinen und der Geschenkkärte von 316.000,- € sind somit ausreichend gedeckt.

Die Eigenkapitalausstattung des Vereins hat sich zum Bilanzstichtag von 120.000,- € auf nunmehr 98.000,- € verringert. Die Eigenkapitalquote liegt bei rund 23 %.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von knapp 22.000,-€, ab. Ursächlich hierfür war im Vorjahresvergleich ein Anstieg der Aufwendungen für Personal- und Veranstaltungskosten. Dem geringeren Anstieg der Erträge standen eine Steigerung um das Achtfache bei den Aufwendungen gegenüber.

Zukünftig kann davon ausgegangen werden, dass durch die von der Stadt gewährten Zuschüsse eine Finanzierung tragfähig und die finanzielle Ausgangsbasis für die Folgejahre gesichert ist.

Der vollständige Prüfungsbericht von Herrn Kußmaul ist dem Protokoll beigelegt. (Anlage 4)

H. Kußmaul empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

Herr Rieger dankt in diesem Zusammenhang Herrn Hettich und Herrn Kußmaul für Ihre Beiträge. Fragen zu den vorangegangenen drei Tagesordnungspunkten gibt es nicht.

Herr Herfurth, SPD-Fraktionsvorsitzender im Winnender Gemeinderat, bedankt sich ebenfalls für die Vielzahl an Aktivitäten zur Belebung der Innenstadt durch den VAW. Er signalisiert, dass der Gemeinderat auch weiterhin gewillt ist, den VAW finanziell so gut wie möglich zu unterstützen.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Herr Thomas Traub, als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Winnender Gemeinderat, schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands vor. Nach den zuvor erläuterten Berichten kann er die Entlastung mit gutem Gewissen empfehlen.

Der Vorstand, bestehend aus Herrn Michael Rieger (1. Vorsitzender), Herrn Matthias Heins (2. Vorsitzende), Herrn Markus Hofmeister (Kassier), Herr Vito Carucci, Herrn Jürgen Jehle, Frau Catharina Class, Frau Sabine Lemke, Herrn Hartmut Holzwarth und Herrn Ralf Köder wird einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

Im Anschluss verabschieden Herr Holzwarth und Herr Rieger, Herrn Heins der als Vorstandsmitglied ausscheidet. Herr Holzwarth bedankt sich im Namen des VAW und des Gemeinderats für 22 Jahre ehrenamtliche Arbeit als Vorstandsmitglied im VdS und VAW und seinen Einsatz für die Innenstadt. Herr Holzwarth schlägt vor, Herrn Heins als Ehrenmitglied des VAW zu ernennen und übergibt gemeinsam mit Herrn Rieger ein persönlich graviertes Messer der Firma Giesser als Dankeschön.

Herr Heins bedankt sich herzlich für das Geschenk und betont wie viel Freude er daran gefunden hat, beim VAW mitzuwirken und die Stadt mitzugestalten.

## **6. Neuwahlen**

Herr Rieger leitet in den TOP 6 – Neuwahlen ein.

Frau Lemke stellt sich zur Wahl als 2. Vorsitzende.

Herr Hofmeister steht zur Wiederwahl als Kassier für die kommenden zwei Jahre.

Herr Carucci und Frau Class stehen zur Wiederwahl in den Vorstand.

Herr Lauschke stellt sich erstmals zur Wahl in den Vorstand für 2 Jahre auf.

Gegen den Vorschlag von Herrn Rieger, dass alle Wahlen offen mit Handzeichen abgestimmt werden und dass darüber hinaus Enthaltungen als keine Stimmabgabe gelten und daher auch nicht abgefragt werden, gibt es keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Frau Lemke, geb. 02.03.1965, Ofenäcker 23/1, 71336 Waiblingen, wird als 2. Vorstandsvorsitzende (ohne Gegenkandidat) in ihrem Amt einstimmig ohne Gegenstimmen bestätigt. Frau Lemke nimmt die Wahl an.

Im Anschluss leitet Herr Rieger die Wahl von Herrn Hofmeister ein.

Herr Hofmeister, geb. 19.07.1962, Am Sommerrain 59, 71522 Backnang, wurde als Kassier (ohne Gegenkandidat) in seinem Amt einstimmig ohne Gegenstimmen bestätigt. Herr Hofmeister hatte im Vorfeld mitgeteilt, im Falle seiner Wiederwahl, die Wahl anzunehmen.

Anschließend wurden Herr Carucci (21.01.1971, Schlehenweg 3, 71364 Winnenden) und Frau Class (30.07.1989, Goethestr. 9, 71364 Winnenden) als Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern einstimmig und ohne Gegenkandidaten bestätigt und für erneute 2 Jahre gewählt.

Herr Carucci und Frau Class hatten im Vorfeld mitgeteilt, die Wahl im Falle einer Wiederwahl, anzunehmen.

Herr Lauschke geb. 25.12.1989, Jägerhalde 17, 71554 Weissach im Tal, wurde erstmals als Vorstandsmitglied, in seinem Amt einstimmig ohne Gegenstimmen bestätigt. Herr Lauschke nimmt die Wahl zum Vorstandsmitglied an.

## **7. Beitragserhöhung**

Herr Rieger leitet in den TOP 7 – Beitragserhöhungen ein.

Die letzte und bisher einzige Beitragserhöhung fand im Jahr 2011 in Höhe von 10% statt.

Die geplante Erhöhung im Jahr 2020 wurde wegen Corona zurückgestellt. Aufgrund des Jahresverlustes in 2022 und die enormen Preissteigerungen der letzten Jahre ist die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zwingend notwendig.

Gegen den Vorschlag, offen mit Handzeichen abzustimmen und Enthaltungen als keine Stimmabgabe gelten zu lassen, gibt es keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Die neue Beitragsordnung wurde einstimmig angenommen und tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Im Einzelhandel, bei bis zu 3 Beschäftigten, wird es eine Erhöhung von 16,50,-€ auf 20,00,-€ geben. Bei 4 – 8 Beschäftigte von 27,50,-€ auf 33,00,-€ und bei mehr als 8 Beschäftigte von 38,50,-€ auf 45,00,-€.

In der Gastronomie erhöht sich der Beitrag von 22,00,-€ auf 26,00,-€.

Für Verein und Organisationen von 16,50,-€ auf 20,00,-€.

Bei „Sonstigen Mitgliedern“ gibt es eine Erhöhung von 10,00,-€ auf 12,50,-€.

Fragen zur Beitragserhöhung gibt es keine.

## **8. Anträge Mitglieder / Sonstiges**

Aus der Mitte der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht und auf Nachfrage von Herrn Rieger auch keine Anträge im Rahmen der Versammlung gewünscht.

## **9. Vorstellung der Ergebnisse „Vitale Innenstädte“ für Winnenden**

Frau Fischer stellt die Ergebnisse der Befragung „Vitale Innenstädte“ vor.

Hierbei wurden 371 Passanten, innerhalb von 6 Tagen, zu verschiedenen Themen in der Innenstadt befragt. Es wird deutlich, dass die meisten Besucher aus der näheren Umgebung kommen aber auch ein beachtlicher Teil aus über den Grenzen vom Rems-Murr-Kreis. Über 50% der Besucher gaben an, dass sie mit dem PKW in die Stadt kommen. Dies zeigt, wie essenziell das kostenlose Parken für die Innenstadt ist und gibt Winnenden einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu umliegenden Städten wie beispielsweise Waiblingen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Winnender Innenstadt grundsätzlich positiv bewertet wird aber auch ein klarer Wunsch nach mehr Verweilmöglichkeiten besteht.  
Die Präsentation ist als Anlage 4 beigefügt.

## **10. Bilanz zum StattStrand / Ausblick 2024**

Herr Hettich zieht in seinem Vortrag eine erste Bilanz zum „StattStrand“.

Der Viehmarktplatz wurde zu einem Pop-Up Standort umgestaltet. Besucher konnten vor Ort oder digital den „StattStrand“ bewerten. Insgesamt haben über 400 Besucher die Umfrage genutzt.

Herr Hettich stellt kurz die Ergebnisse der Umfrage dar.

Die Auswertung der Umfrage verdeutlicht, dass der „StattStrand“ eine sehr erfolgreiche Pop-Up Maßnahme war und von den meisten Besuchern sehr gut angenommen wurde. Knapp 75% bewerteten die Atmosphäre mit sehr gut und würden den „StattStrand“ weiterempfehlen. Der Platz war täglich, vor allem von Familien, gut frequentiert.

Anschließend gibt Herr Hettich einen kurzen Ausblick für das Jahr 2024. Die Idee ist, den „StattStrand“ eventuell auf Marktplatz oder anderen Plätzen in der Innenstadt zu errichten. Interne Gespräche hierzu stehen noch aus.

Die Vorstellung der Umfrage und Bilanz wird im Verwaltungsausschuss am 14.11.2023 präsentiert.

Er macht deutlich, dass der „StattStrand“ sehr gut angenommen wurde und eine sehr hohe mediale Aufmerksamkeit hatte. Vandalismus oder Diebstahl gab es keinen. Ohne die Unterstützung des Eiscafé Venezia wäre die Umsetzung und Durchführung so nicht möglich gewesen.

Die Auswertung hat gezeigt, dass Sitz- und Verweilmöglichkeiten, Grünflächen, Spielflächen und Aufenthaltsqualität die Hauptthemen der Besucher sind.

Die Umgestaltung des Viehmarktplatzes ist, trotz anfänglicher Bedenken und Gegenwind, eine erfolgreiche erste Pop-Up Fläche und machte Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erlebbar.

Unter den Anwesenden gibt es eine Diskussion über Parkplätze im Innenstadtbereich. Man ist sich einig, dass Parkplätze auch in Zukunft ein wichtiges Thema für die Innenstadt sein werden.

Herr Hettich bedankt sich bei den Anwesenden und gibt das Wort an Herr Rieger.

Im Anschluss beendet Herr Rieger offiziell die Mitgliederversammlung und richtet abschließend dankende Worte an die Stadt Winnenden, Herrn Oberbürgermeister Holzwarth sowie die Geschäftsführung und die gesamte Geschäftsstelle des VAW.

Michael Rieger  
1. Vorsitzender  
Versammlungsleiter

Timm Hettich  
Geschäftsführer

Ann Kristin Fischer  
Protokollführerin